

Schenken Sie Leben

Ihr Erbe gibt Pflanzen und Tieren Zukunft

Ratgeber
zur Nachlass-
gestaltung



Inhaltsverzeichnis

- 5 Grußwort Axel Jahn, Geschäftsführer
- 6 Naturschutz mit Herz und Hand:
Lokis „Urwald am Brahmsee“
- 10 Dem Lebendigen begegnen:
Damit aus Staunen Handeln wird
- 14 Wir geben Pflanzen und Tieren eine Stimme
- 16 Testament, Erbe und Vermächtnis –
das sollten Sie wissen
- 19 Häufig gestellte Fragen
- 20 Schenkung und Zustiftung
- 21 Weiterführende Adressen
- 22 Hier finden Sie uns





„Wir wollen, dass auch noch unsere
Enkel mit bunten Wiesen und in
einer natürlichen Umwelt leben.“

Loki Schmidt, 1919 – 2010

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Stiftung,

was bleibt, wenn ich gehe? Diese Frage hat sich jede und jeder von uns wohl schon einmal gestellt. Eine Antwort darauf zu finden, fällt nicht immer leicht. Was nach meiner Erfahrung hilft: Sprechen Sie darüber, welches Vermächtnis Sie hinterlassen wollen. Mit Ihrer Familie, Ihren Freunden und Vertrauten. Wen möchten Sie versorgt wissen? Und überlegen Sie, ob es Organisationen gibt, die Sie unterstützen möchten.

Als Loki Schmidt Stiftung stehen wir bei diesem persönlichen Thema an Ihrer Seite und begleiten Sie dabei zu entscheiden, wie Ihr Erbe über Generationen hinweg wirken kann. Denn Sie können damit nicht nur Ihre Liebsten bedenken und absichern. Sie können Ihr Erbe auch dafür einsetzen, die Natur zu schützen und damit zu einer auch in Zukunft lebenswerten Welt für Menschen, Pflanzen und Tiere beitragen. Gern besprechen wir mit Ihnen in einem vertrauensvollen Gespräch Ihre Wünsche und Vorstellungen und überlegen gemeinsam, ob und wie Sie sie zusammen mit uns realisieren können. Dabei kann es auch darum gehen, was bei diesem Thema zu beachten ist und welche Optionen für Sie und Ihre Lebenssituation passen könnten.

In dieser Broschüre stellen wir Ihnen unsere Arbeit und das Team der Loki Schmidt Stiftung vor. Wir geben Ihnen Einblicke in unsere Projekte und zeigen an Beispielen, was Sie mit Ihrem Erbe bewirken können. Melden Sie sich gern, wenn wir Ihr Interesse wecken konnten.

Herzlich, Ihr



*Axel Jahn,
Geschäftsführer*

Sprechen Sie mich für eine vertrauensvolle Beratung gern an:

Axel Jahn, Geschäftsführer der Loki Schmidt Stiftung

Telefon: 040 28 40 998-20 | E-Mail: axel.jahn@loki-schmidt-stiftung.de

Naturschutz mit Herz und Hand

Die Natur zu schützen und bedrohte Pflanzenarten zu erhalten, darum ging es Loki Schmidt, als sie 1979 ihre Stiftung gründete. Zu diesem Zweck betrieb sie mit ihren Mitstreitern Öffentlichkeitsarbeit, warb um Spenden und kaufte Grundstücke, auf denen seltene und gefährdete Arten vorkamen, um diese zu erhalten. Orchideen, Küchenschellen, Schachblumen und Sonnentau und viele andere waren bald, und sind bis heute, Bewohner des Stiftungslands. Die meisten von ihnen sind mehr oder weniger „pflege-intensiv“: Feuchtwiesen müssen gemäht und Trockenrasen beweidet werden, manche Flächen werden durch „Entkusselungsaktionen“ offengehalten, Moore eingestaut und wiedervernässt.

Lokis „Urwald“ am Brahmssee – Ein besonderer Ort voller Leben

Umso überraschender war es deshalb für viele, als Loki Schmidt am Brahmssee, direkt an ihrem Wochenendhaus, auf einem seit 1976 brachgefallenen, sandigen Acker, Mitte der 80er Jahren einen ganz anderen Weg ging. Nachdem sie den Acker aus eigenen Mitteln erworben hatte, informierte sie die Bewohnerinnen und Bewohner des kleinen Dorfes Langwedel über ihr Vorhaben:

„Liebe Nachbarn!

Dieses Gelände dient dem wissenschaftlichen Versuch, eine holsteinische Moränenlandschaft allein der natürlichen Entwicklung zu überlassen. Das Betreten ist widerruflich gestattet. Bitte bleiben Sie auf dem Trampelpfad. Hunde bitte nur an der Leine. Bitte keinen Abfall.

Ihre Loki Schmidt.“





Diese Fläche allein der natürlichen Entwicklung zu überlassen, bedeutete: Nichts tun! Das war damals sehr ungewöhnlich und entsprach nicht der gängigen Naturschutzpraxis. So manch eine war erstaunt, dass Loki Schmidt tatenlos zusah, als die hübschen und gefährdeten Heidenelken und Berg-Sandglöckchen von aufkommenden Büschen und Bäumen zurückgedrängt wurden und aus der offenen Brache ganz ohne menschliche Beteiligung allmählich ein Wald entstand. Unter den Anwohnern hieß er bald Lokis „Urwald“.

Nachdem zunächst Sand-Birken, Zitterpappeln und verschiedene Weiden die vorherrschenden Gehölzarten waren, breiten sich jetzt Rotbuchen, Bergahorn und Stiel-Eichen aus. Das Holz der absterbenden Pionierbaumarten bietet Pilzen, Käfern und Spechten Nahrung bzw. Lebensraum. Die Natur darf in diesem kleinen Wald ihren eigenen Gesetzen folgen. Auf einem schmalen Pfad können wir ihn durchwandern und ihr dabei zuschauen.



Was fällt auf nach 50 Jahren natürlicher Entwicklung? Zunächst einmal, dass sich Menschen, die zum ersten Mal hier sind, gar nicht mehr vorstellen können, dass hier ein völlig baumfreier Acker war. Wir nehmen oft nur Augenblicke langer biologischer und geologischer Prozesse wahr. Die langsamen Veränderungen entgehen uns. Das betrifft übrigens auch die negativen Entwicklungen in Bezug auf den Struktur- und Wasserreichtum der Landschaft und ihren Artenbestand. Im Wald selbst fällt auf, dass insbesondere die Rotbuchen sich aus einem bereits 1976 vorhandenen Knick heraus ausbreiten und die einst das Waldbild beherrschenden Birken absterben. Niemand nutzt das Holz, es bleibt im Kreislauf der Natur. Aus ihm entsteht neues, anderes Leben.

Lokis „Urwald“ ist ein Ort zum Innehalten. Er lädt ein zum Beobachten und Nachdenken, ein Punkt in der Zeit. Indem wir dem nachspüren, werden wir vielleicht mit unserer eigenen Vergänglichkeit konfrontiert, aber wir können auch staunen darüber, wie hier ein Mensch etwas erdacht und umgesetzt hat, das über ihn hinausweist und bleibt.

Inzwischen ist der Schutz von sogenannten Wildnisgebieten ein eigener Schwerpunkt des Naturschutzes, weltweit und auch in Deutschland. Loki Schmidt war darin ihrer Zeit weit voraus. Nach dem Tod ihrer Eltern, Loki Schmidt starb 2010, Helmut Schmidt 2015, schenkte Tochter Susanne den bis dahin im Besitz der Familie befindlichen „Urwald“ der Loki Schmidt Stiftung. Wir werden auch in Zukunft dafür Sorge tragen, dass sich dort die Natur allein nach ihren eigenen Regeln und Gesetzen entwickeln darf.

Die Natur braucht: Wildnis und Pflege, unseren Einsatz und unsere Schonung!

Die Loki Schmidt Stiftung besitzt verschiedene Wildnisflächen und engagiert sich im „Bündnis für Wildnis“. Die Mehrzahl ihrer über 50 Gebiete in 12 Bundesländern, dazu gehören unter anderem Orchideenwiesen, Moore, Wälder und Feuchtwiesen, wird jedoch in irgendeiner Form gepflegt und gemanagt. Dies erfolgt in der Zusammenarbeit mit Land- und Forstwirten, durch Schafe und Rinder, Arbeitseinsätze mit Freiwilligen, mit dem Bagger, dem Trecker, der Sense, dem Spaten und auch mit der Motorsäge.

Bevor es dazu kommt, findet zunächst eine Kartierung und Bewertung statt. Aus dieser geht hervor, welches die wertvollsten Arten und Eigenschaften der Fläche sind und wie man diese erhalten, fördern und entwickeln kann. Unsere Flächenmanager sind vor Ort und sorgen für eine fachgerechte Durchführung der Maßnahmen.

Es kommt also auf den Einzelfall an. Die Erhaltung bedrohter Lebensräume für Pflanzen- und Tierarten steht dabei stets im Fokus. Jede Fläche ist eine Überlebensinsel. Mit unserem Stiftungsland tragen wir zur Erhaltung der biologischen Vielfalt in Deutschland bei. Ihre Spende oder Ihr Vermächtnis kann hier langfristig wirken und in wilden Wäldern, renaturierten Mooren und blühenden Wiesen aufgehen.



Dem Lebendigen begegnen: Damit aus Staunen Handeln wird

Vielleicht kennen Sie auch noch das Gefühl, beim Spielen draußen die Zeit zu vergessen? Wenn erst die untergehende Sonne das Abenteuer beendete, weil man den Eltern versprochen hatte, zu Hause zu sein, sobald es dunkel wird. Ob im Wald oder in einem wilden Gebüsch in der Stadt: In der Kindheit ist die Welt voller Dinge, die erforscht werden wollen.

Doch der kindliche Alltag heute sieht allzu oft anders aus. Laut einer Umfrage ist zum Beispiel nur jedes zweite Kind schon einmal ohne Hilfe auf einen Baum geklettert. Die Distanz junger Menschen zu unseren natürlichen Lebensgrundlagen wächst.

Türen öffnen zu einer anderen Welt

Ob in den Boberger Dünen, der Fischbeker Heide oder in der HafenCity: In Baumstubben, unter Steinen, in Pflasterritzen und selbst im blanken Sand verbirgt sich Leben.

Die Arbeit der Naturpädagog*innen der Loki Schmidt Stiftung beginnt dort, wo das Klassenzimmer endet. Es ist immer ein kleines Wunder zu erleben, wie Kinder, die unruhig und reizüberflutet zu uns kommen, in der zwanglosen Beschäftigung mit der Natur zu sich selbst kommen. Wenn sie im Sand hocken und zum Beispiel dem Weg einer Ameise folgen, wird aus Nervosität Ruhe, aus Anspannung Konzentration und mitunter Faszination.



Erblicken, Erleben, Erforschen

Wir vermitteln Wissen nicht als reine Theorie, sondern als lebendige Entdeckungsreise. Mit uns halten Kinder den Atem an, wenn sie durch das Stethoskop hören, wie das Wasser im Inneren eines Baumes zu den Zweigen „fließt“. Dieser Baum wird so für sie zu einem lebendigen Wesen, einem Mitgeschöpf. Wenn sie selbst zu Eichhörnchen werden, Nüsse vergraben und erfahren, wie aus den vergessenen Vorräten neue Bäume wachsen, verstehen sie die Zusammenhänge der Natur, ohne dass wir ein Lehrbuch aufschlagen müssen.

Vom Staunen zum Handeln

Ganzheitliches Erleben ist der Schlüssel zu echtem Umweltbewusstsein. Wir sind überzeugt, dass eine emotionale Bindung zur Natur die Basis dafür ist, das Leben in seiner Vielfalt zu erfassen und zu schützen. Wir unterstützen Kinder dabei, die Natur nicht nur zu entdecken, sondern sich als Teil von ihr zu begreifen. Es geht um mehr als einen Tag im Wald – es geht darum, die kommende Generation für einen achtsamen Umgang mit ihrer Umwelt zu stärken.





Nicht nur etwas für Kinder

Die Bildungsangebote der Loki Schmidt Stiftung richten sich an Menschen jeden Alters. In unseren Programmen für Jugendliche, Familien und Erwachsene bieten wir Naturbildung und Umweltlernen zu vielen Themen, ob in der Stadtnatur, im Wald oder im Moor. Zusammenhänge verstehen, Arten kennenlernen, über Nachhaltigkeit sprechen, Zukunft gestalten, auch darum geht es in unseren Veranstaltungen. Denn für Naturerlebnisse und Umweltlernen ist man nie zu alt.

Naturschutz-Akademie

Mit der Naturschutz-Akademie Hamburg bieten wir besondere Weiterbildungen für Menschen, die haupt- oder ehrenamtlich im Naturschutz oder der Naturpädagogik tätig sind oder vorhaben, sich in diesem Bereich zu engagieren. Dabei bildet die Vermittlung von Artenkenntnissen einen besonderen Schwerpunkt. Denn: „Man schützt nur, was man kennt!“

„Je mehr man schon als Kind mit dem Lebendigen, mit Bäumen, Blättern, Moos, Erde und Matsch in Verbindung kommt, desto eher ist man bereit, später auch für die Natur Verantwortung zu übernehmen.“

Loki Schmidt, 1919 – 2010



Wir geben Pflanzen und Tieren eine Stimme

Das Team der Loki Schmidt Stiftung setzt sich Tag für Tag unermüdlich für den Natur- und Artenschutz und die Umweltbildung ein: als Biologin, Landschaftsökologe, Flächenmanager, Umweltwissenschaftlerin, Moorschützer, Biberexperte, Naturpädagogin oder Mitarbeiter in der Verwaltung. Verantwortung für den Schutz von Pflanzen und Tieren zu übernehmen, ist für uns Beruf und Berufung zugleich.

Lassen Sie sich begeistern: In unseren drei Hamburger Infozentren und bei den mehr als 1000 Naturveranstaltungen, die wir jedes Jahr durchführen, geben wir Ihnen sehr gern Einblicke in unsere Arbeit und zeigen Ihnen die Schätze der Natur.





Testament, Erbe und Vermächtnis – das sollten Sie wissen



Das handschriftliche Testament

Wenn Sie Ihr Testament allein, also ohne Unterstützung eines Notariats, verfassen möchten, gilt es, einige wichtige Punkte zu berücksichtigen, damit Ihr Testament später Gültigkeit erlangt: Sie müssen das gesamte Testament eigenhändig (handschriftlich) selbst schreiben und unterschreiben – ein mit Schreibmaschine oder Computer geschriebenes Testament ist nicht gültig. Es sollte die Überschrift „Mein letzter Wille“ oder „(Mein) Testament“ tragen. Das Dokument muss von Ihnen – am besten mit Vor- und Familiennamen – unterschrieben sein sowie Ort und Datum der Niederschrift enthalten.

Tipp:

Hinterlegen Sie Ihr Testament gegen eine Gebühr beim Amts- oder Nachlassgericht. So können Sie sicherstellen, dass nach Ihrem Tod sofort nach Ihrem Willen gehandelt wird.



Das notarielle Testament

Beim notariellen Testament steht Ihnen ein Notariat beratend zur Seite und unterstützt Sie. Das Notariat sorgt nach Ausfertigung des Testaments dafür, dass es amtlich verwahrt wird. Ein notarielles Testament erleichtert die Abwicklung und erspart später verschiedene Hürden.



Gemeinschaftliches Testament

Wer verheiratet ist oder in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft lebt, kann auch ein gemeinsames Testament verfassen und so gemeinschaftlich den Nachlass regeln. Dabei setzt eine Person ein handschriftliches Testament auf, das die zweite Person mit dem Zusatz „Das ist auch mein letzter Wille“ unterschreibt. Auch hier müssen wieder Vor- und Zuname, Ort und Datum erfasst werden. Da ein gemeinschaftliches Testament bindend ist, sollte in dem Testament auch festgehalten werden, ob und wie die länger lebende Person unter Umständen das Testament später ändern kann.



Erbe oder Vermächtnis

Die Loki Schmidt Stiftung bietet Ihnen grundsätzlich beide Möglichkeiten an. Der Erbe oder die Erben bekommen das gesamte Vermögen des Erblassers. Das Vermächtnis hingegen besteht in der Zuwendung eines Vermögensvorteils aus dem Erbe. Dabei kann es sich zum Beispiel um ein Grundstück, einen wertvollen Gegenstand oder einen Geldbetrag handeln.

Wenn Sie eine natürliche oder eine juristische Person wie die Loki Schmidt Stiftung als Erbin einsetzen, so muss diese alle sich daraus ergebenden Aufgaben übernehmen: Dies kann von der Haushaltsauflösung über die Abmeldung von Versicherungen, Strom und Telefon über die Bedienung laufender Kredite bis zur Bestattung und Grabgestaltung reichen. Dazu gehört auch die Erfüllung der im Testament aufgeführten Vermächtnisse, in denen Sie regeln können, dass einzelne Personen oder Institutionen mit Geldbeträgen, Sachgegenständen oder Immobilien bedacht werden. Mit der Annahme des Erbes verpflichtet sich die oder der Erbende, diese Vermächtnisse zu erfüllen.



Gut zu wissen: Die Erbschaftssteuer

Erben und Erben sind nur bis zu gewissen Freibeträgen von der Erbschaftssteuer befreit. Dies ist bei gemeinnützigen Stiftungen anders. Sie sind vollständig von der Erbschaftssteuer befreit, das heißt, Ihr gesamtes Erbe kann gemeinnützig wirksam werden.

Wenn Sie die Loki Schmidt Stiftung bedenken, kommt Ihr Erbe oder Vermächtnis somit vollständig dem Naturschutz und der Stiftungsarbeit zugute. Wer Vermögen vererbt oder geschenkt bekommt, kann sich auch bis zu zwei Jahre nach dem Erhalt dazu entscheiden, dieses ganz oder teilweise einer gemeinnützigen Organisation zu schenken. In dem Fall wird die bereits gezahlte Erbschaftssteuer entsprechend dem Anteil erstattet.

Wenn Sie die Loki Schmidt Stiftung in Ihrem Testament bedenken möchten, freuen wir uns, wenn Sie uns darüber informieren. So können wir zum einen dafür Sorge tragen, dass Ihren Wünschen entsprochen werden kann. Zum anderen haben wir so, wenn Sie es wünschen, auch zu Ihren Lebzeiten die Möglichkeit, Sie zu uns einzuladen, um Ihnen unsere Arbeit nahezubringen und uns für Ihr Vertrauen zu bedanken.



Häufig gestellte Fragen

Kann ich mein Testament jederzeit ändern?

Ja, Sie können Ihr Testament jederzeit anpassen, solange Sie die rechtlichen Anforderungen beachten.

Ich habe nicht besonders viel zu vererben. Ist es dennoch sinnvoll, die Loki Schmidt Stiftung in meinem Testament zu bedenken?

Ja, jede Zuwendung hilft uns, unsere Arbeit zum Schutz der Natur voranzubringen. Unsere Stiftungsarbeit ist auf Spenden angewiesen, und auch kleinere Beträge können uns dabei helfen, Artenvielfalt und Lebensräume zu schützen und zu erhalten.

Wie bewahre ich mein Testament am besten auf?

Ihr Testament sollten Sie an einem sicheren Ort aufbewahren, sodass es im Todesfall von einer Person Ihres Vertrauens gefunden werden kann. Diese ist verpflichtet, es beim Nachlassgericht einzureichen. Am sichersten ist es, wenn Sie Ihr Testament nach der Erstellung selbst gegen eine geringe Gebühr beim Amts- oder Nachlassgericht Ihres Wohnorts hinterlegen. Ein notarielles Testament wird immer beim Nachlassgericht aufbewahrt.

Wenn ich die Loki Schmidt Stiftung in meinem Testament bedenke, kann ich dann bestimmen, wofür mein Erbe verwendet wird?

Selbstverständlich können Sie bestimmen, wofür Ihr Erbe eingesetzt wird. Am besten ist es, dies vorab gemeinsam mit uns zu besprechen und festzuhalten, damit wir Ihre Wünsche berücksichtigen können.

Schenkung und Zustiftung

Was hat es mit einer Schenkung zu Lebzeiten auf sich?

Selbstverständlich müssen Sie nicht bis zu Ihrem Tode warten, um bestimmte Dinge letztgültig zu regeln. Gelegentlich bekommt die Stiftung zum Beispiel Grundstücke geschenkt. Diese haben für die Eigentümer oft keinen besonderen Wert und bringen meist auch keine oder nur geringe Erträge. Für die Natur können diese Flecken wertvolle Rückzugsräume und Trittsteine in einer sonst oft intensiv genutzten und bewirtschafteten Landschaft sein. Es kann sich bei der Schenkung auch um Vermögenswerte oder Gegenstände handeln. Hierfür stellen wir eine Spendenbescheinigung aus, die steuerlich geltend gemacht werden kann. Wichtig ist, dass eine solche Schenkung, wenn sie einmal vollzogen wurde, nicht mehr rückgängig gemacht werden kann. Sie sollten also nur solche Werte zu Lebzeiten schenken, bei denen Sie sicher sind, dass Sie sie nicht später einmal für Ihren Lebensunterhalt benötigen.

Die Loki Schmidt Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt und damit von der Schenkungssteuer befreit.

Wo liegt der Unterschied zu einer Zustiftung?

Bei einer Zustiftung wird dem Grundvermögen der Stiftung etwas hinzugefügt. Dabei kann es sich um einen wertvollen Gegenstand, eine Immobilie oder sonstige Vermögenswerte wie Bargeld oder Wertpapiere handeln. Zustiftungen an gemeinnützige Stiftungen sind steuerlich attraktiv, da sie als Sonderausgaben abziehbar sind. Sie können bis zu 1 Million Euro (Eheleute 2 Millionen Euro) über zehn Jahre zusätzlich zum normalen Spendenabzug steuerlich geltend machen. Zustiftungen erhöhen den Kapitalstock, während Spenden direkt für die Zwecke der Stiftung verwendet werden müssen. Meist ist eine Zustiftung nur sinnvoll, wenn es sich um größere Vermögenswerte handelt und die stiftenden Personen ihre Steuern mindern wollen.

Weiterführende Adressen

Bundesministerium der Justiz

Mohrenstraße 37 | 10117 Berlin

Telefon: 030/185800

E-Mail: poststelle@bmj.bund.de

www.bmj.de/DE/themen/gesellschaft_familie/erbrecht/erbrecht_node.html

Bundesnotarkammer

www.bnotk.de

Deutsche Vereinigung für Erbrecht und Vermögensnachfolge e.V. (DVEV)

www.erbrecht.de

Zentrales Testamentsregister

www.testamentsregister.de



Hier finden Sie uns

Geschäftsstelle

Versmannstraße 60 | 20457 Hamburg

Telefon: 040 24 34 43

E-Mail: info@loki-schmidt-stiftung.de



NaturRaum HafenCity

Versmannstraße 60 | 20457 Hamburg

Eingang Versmannkai

Telefon: 040 28 40 998 - 11

E-Mail: hafencity@loki-schmidt-stiftung.de



Boberger Dünenhaus

Boberger Furt 50 | 21033 Hamburg

Telefon: 040 73 93 12 66

E-Mail: boberg@loki-schmidt-stiftung.de



Fischbeker Heidehaus

Fischbeker Heideweg 43 a | 21149 Hamburg

Telefon: 040 73 67 72 30

E-Mail: fischbek@loki-schmidt-stiftung.de



www.loki-schmidt-stiftung.de



Unseren **E-Mail-Newsletter** können Sie unter loki-schmidt-stiftung.de/newsletter abonnieren.



Impressum



**Stiftung Naturschutz Hamburg und
Stiftung Loki Schmidt zum Schutze
gefährdeter Pflanzen**

Geschäftsstelle:

Versmannstraße 60 • 20457 Hamburg
Tel. 040 24 34 43
E-Mail: info@loki-schmidt-stiftung.de
www.loki-schmidt-stiftung.de

Realisation: Maxie Hecker, Axel Jahn

Gestaltung: Annica Lill, lessislovable.de

Mitarbeit: Dr. Maike Hinze, Anja Lennartz,
Wolfgang Prott

Fotos: Axel Jahn, Udo Steinhäuser, Hermann
Timmann, Reimar Palte, Julian Denstorf,
Leonie Ahmadi, Loki Schmidt Stiftung



Spendenkonto der Stiftung

Kontoinhaberin: Loki Schmidt Stiftung

IBAN: DE37 2005 0550 1280 2292 28

BIC: HASPDEHHXXX